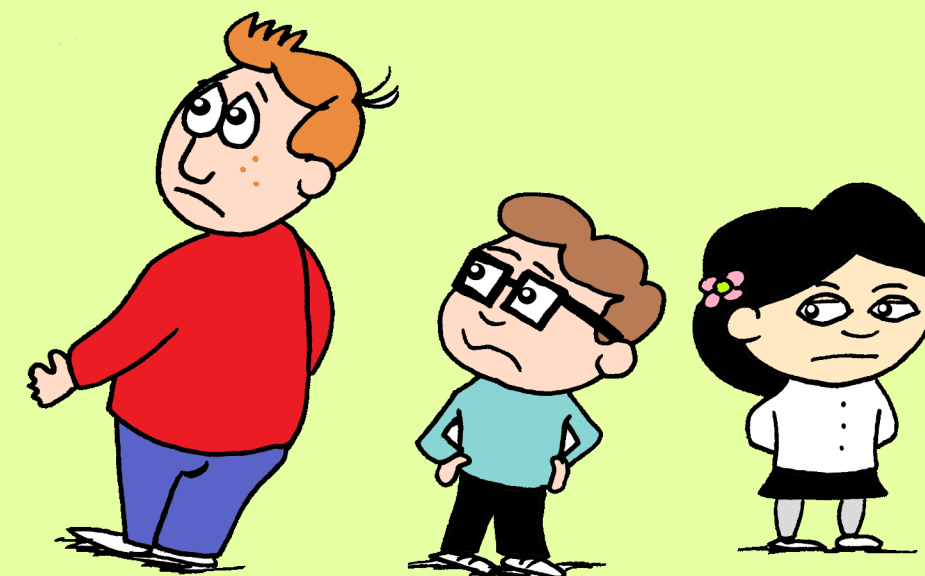
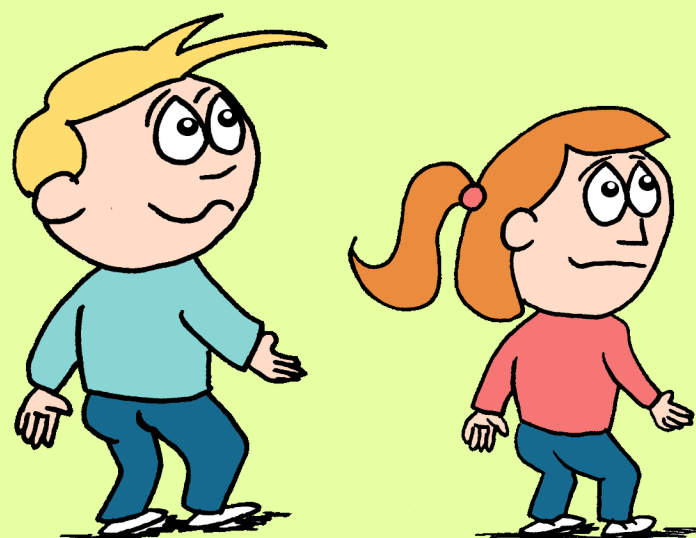
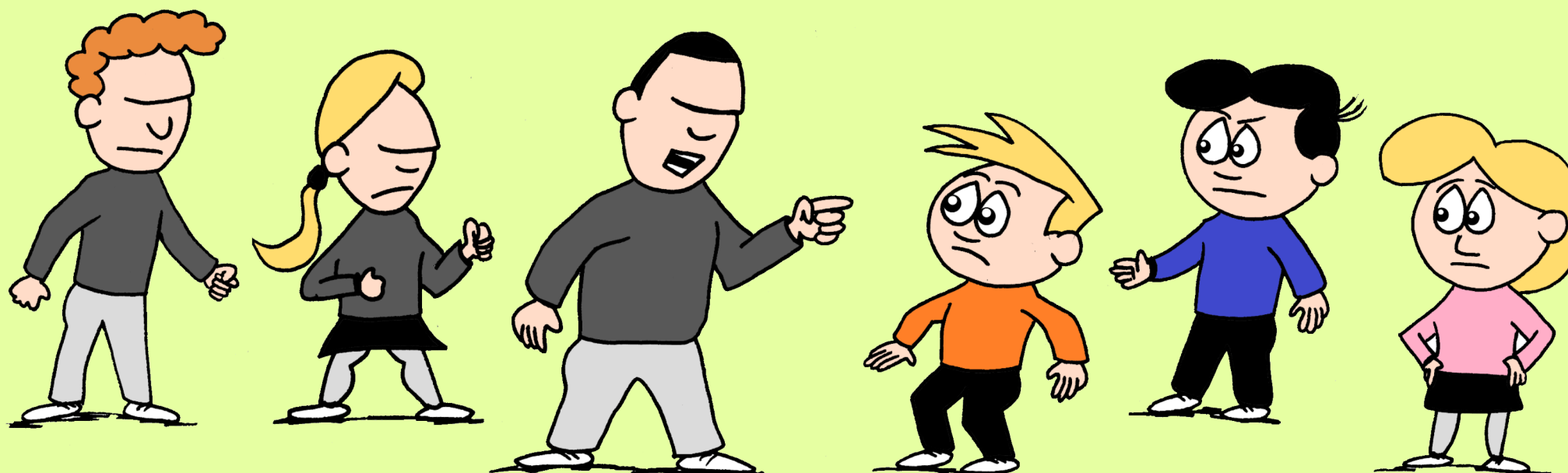
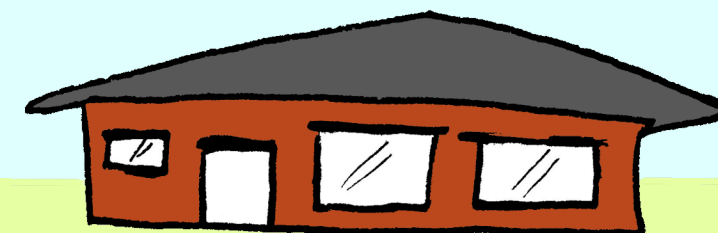
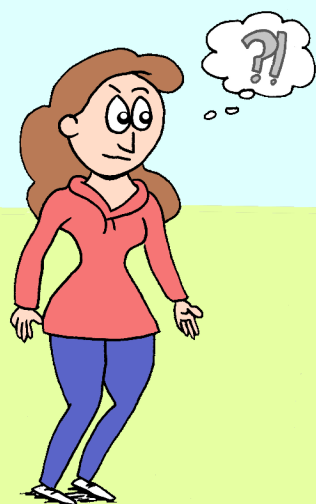
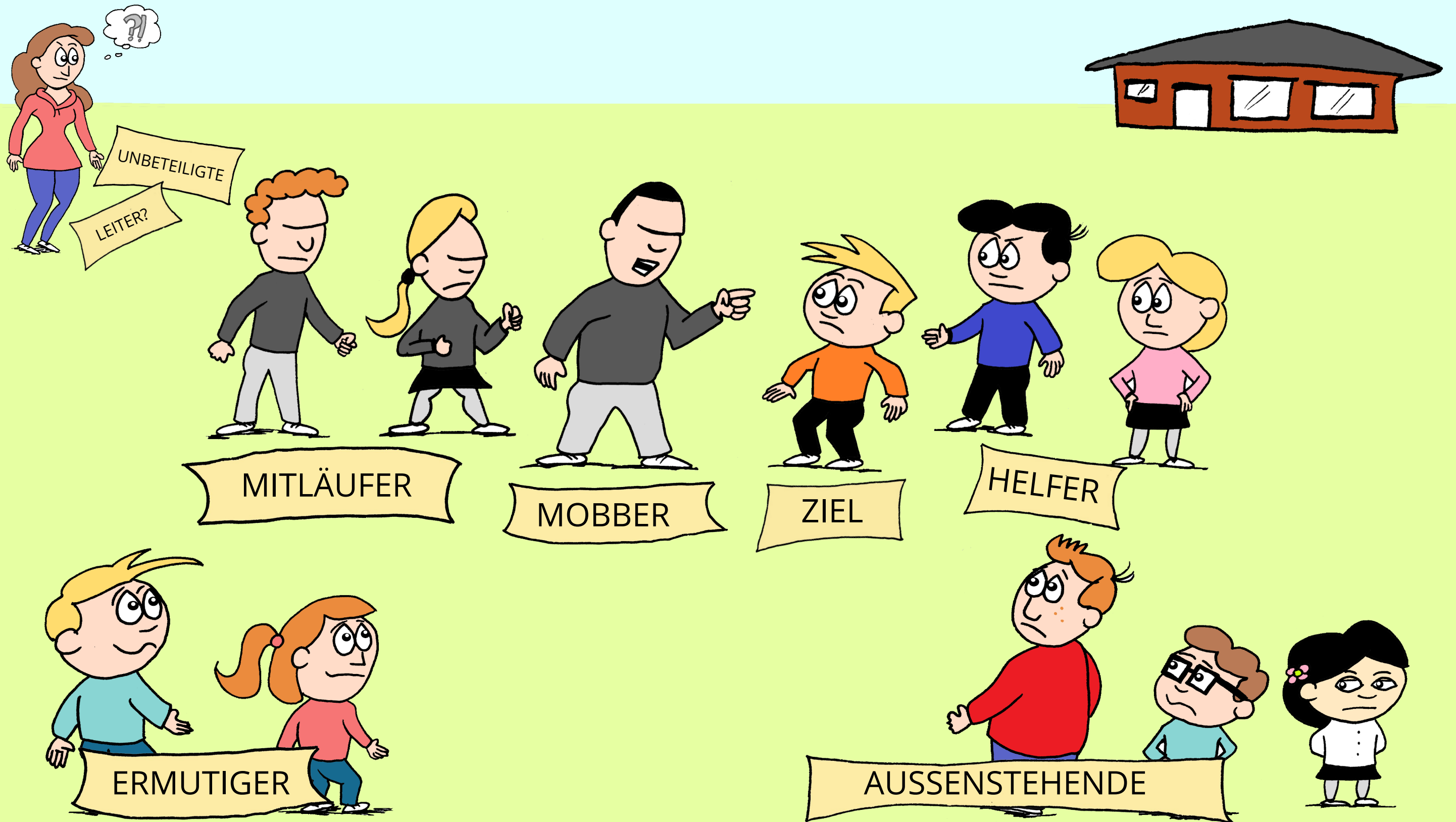


WER-IS-WER IN EINER MOBBING-SITUATION



WER-IS-WER IN EINER MOBBING-SITUATION



WER-IST-WER IN EINER MOBBING-SITUATION?

Der **Mobber** oder die **Mobberin** initiiert das Mobbingverhalten oder stiftet dazu an. Die Rolle wird auch Täter genannt. Es ist nicht unbedingt diejenige Person, die das meiste Mobbingverhalten zeigt, sondern diejenige, die die Mobbing-Situation initiiert und aufrechterhält.



MOBBER



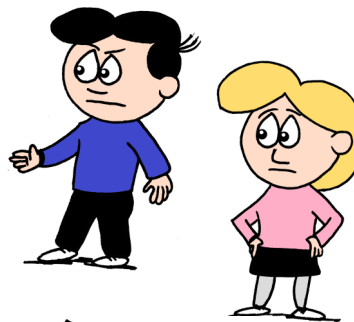
ZIEL

Das **Ziel** ist derjenige Mensch, gegen den sich das Mobbingverhalten richtet. Man spricht auch von der Opfer-Rolle. Er oder sie hat nicht die gleiche Machtposition gegenüber dem Mobber oder der Mobberin und ist nicht gut in der Lage sich angemessen zu verteidigen.

Mitläufer unterstützen aktiv den Anstifter beziehungsweise die Anstifterin. Häufig führen sie das eigentliche Mobbing auf Initiative des Anstifters durch. Manchmal kann eine Person abwechselnd die Rolle von Täter und Mitläufer übernehmen.



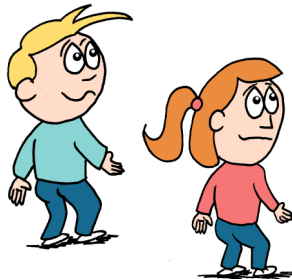
MITLÄUFER



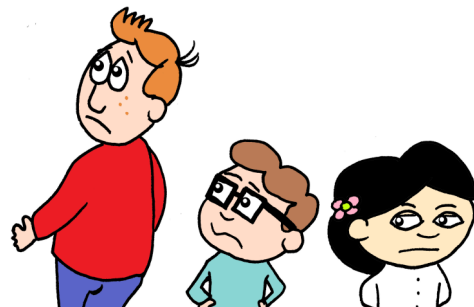
HELPER

Helper unterstützen das Mobbing-Opfer aktiv - manchmal schon während der Mobbing-Situation, manchmal danach, indem sie Unterstützung und Trost bieten. Sie werden auch Beschützer genannt.

Die **Ermutiger** unterstützen den Tyrannen nicht aktiv. Ermutiger stehen daneben und beobachten. Zum Beispiel lachen sie über das Verhalten der Mobber und Helfer und ermutigen sie dadurch beabsichtigt oder unbeabsichtigt - oft aus Angst, selbst zur Zielscheibe zu werden.



ERMUTIGER



AUßENSTEHENDE

Außenstehende mischen sich nicht oder so wenig wie möglich in die Mobbing-Situation ein, obwohl sie vielleicht davon gewusst haben von ihr wissen. Sie wollen keine Partei sein und handeln nicht gegen das Mobbingverhalten - oft aus Angst, selbst zur Zielscheibe zu werden.

Unbeteiligte sind nicht direkt Teil der Mobbing-Situation, sind aber beteiligt. Beispiele sind Lehrkräfte, Eltern, interne Aufsichtspersonen oder Schulkinder aus anderen Gruppen. Unbeteiligte sind sich vielleicht nicht immer der Mobbing-Situation bewusst.



Vielleicht ist jemand der Umstehenden auch der offizielle **Leiter**, also die Person, die formell über allen Parteien steht und die Autorität haben sollte, den Gruppenprozess in Ordnung zu halten, wie zum Beispiel eine Lehrkraft.



Eine Mobbing-Situation ist immer ein Gruppenprozess in einem bestimmten Kontext. Dieser Kontext kann in der Schule sein, aber auch zu Hause, im Sportverein oder am Arbeitsplatz. Das Verstehen des Kontextes ist wichtig für einen für einen angemessenen Umgang mit der Mobbing-Situation.